



Gesucht und gefunden

TEXT: WILMA TJALSMA - FOTOGRAFIE: ANNEKE GAMBON

Alie liebt den Stil von Häusern aus den '30er-Jahren und die Atmosphäre, die damit verknüpft ist. Darum war sie auch sehr glücklich, mit ihrem Mann Ron ein 1928 erbautes Haus mit zahlreichen hübschen nostalgischen Details kaufen zu können. Alie: „Als wir es das erste Mal sahen, dachten wir spontan: gesucht und gefunden“.



Das Interieur des '30er-Jahre-Hauses kombiniert ländlich-robuste Möbelstücke mit romantisch-nostalgischen Elementen.

Schöne Verbindung

Wunderschöne weiß lackierte Schiebetüren mit Glaseinsätzen verbinden das Esszimmer mit dem Wohnbereich.





Ihr früheres Haus wurde seinerzeit nagelneu übergeben. Es gab genügend Platz für die Familie mit zwei halbwüchsigen Jungs, und alle fühlten sich dort eigentlich sehr wohl. Zumindest so lange, bis die Familie das „alte“ Haus ein wenig außerhalb des Dorfcentrums von Ermelo entdeckte – da flammte Alies Leidenschaft für Häuser aus dieser Epoche aufs Neue auf.

Traumhaus

Die früheren Besitzer hatten es gründlich renoviert; die Atmosphäre von einst war jedoch noch an vielen Stellen erkennbar. Auch der lang gestreckte Garten hinter dem Haus gefiel der Familie auf Anhieb. Nach der ersten Besichtigung ging alles ganz schnell. Innerhalb von einer Woche hatten Alie und Ron ihr früheres Haus verkauft und gegen das '30er-Jahre-Haus eingetauscht. „Und obschon unser zukünftiges Heim hervorragend renoviert und gepflegt war, wollten wir doch unseren eigenen Stil und unsere persönliche Atmosphäre schaffen“, erzählt Alie. Ron und sie beschlossen, erst nach Abschluss des Umbaus umzuziehen. Alie: „Wir sind beide berufstätig und fanden die Vorstellung, nach einem Umzug noch monatelang in einem großen Durcheinander zu leben, fürchterlich.“





Sämtliche Wände im Haus, die Fensterläden und die Radiatorenhäuser wurden im Farbton „Potato Skin“ von Pure & Original gestrichen. Alie: „Ich liebe Einheitlichkeit im Haus. Dabei ist dieses Haus gar nicht besonders groß; zu viele verschiedene Farben würden es nur unruhig wirken lassen. Dieser Farbton strahlt Ruhe aus.“



Geschickte Söhne

Innerhalb von fünf Wochen wurde das Haus ganz in ihrem Sinn umgebaut. Diese rasche Umsetzung war nur möglich, weil Alie und Ron die Planung selbst übernommen hatten und von den handwerklichen Kenntnissen und Fertigkeiten ihrer Söhne profitierten – Nuno (25) ist Elektromonteur und Installateur, Luc (20) ist Schreiner. „Ohne die Hilfe unserer beiden Jungs hätte es sehr viel länger gedauert“, gibt Alie zu und erzählt weiter, dass Luc zusammen mit Ron unter anderem den alten Holzboden verlegt hat, nachdem sie eine Partie ungleicher Bodenelemente kaufen konnten. „Und Nuno hat die Elektrik im Haus weitgehend erneuert und auch einen Teil der Installateurarbeiten übernommen.“

Umfangreicher Umbau

Der Umbau war letzten Endes sehr umfangreich: Eine neue Küche und ein neues Badezimmer wurden eingebaut. Danach wurde das alte Treppengeländer durch eines mit gefrästen Säulen ersetzt und der Schornstein neu aufgebaut. Auch das Dach des Hauswirtschaftsraumes wurde erneuert und es kamen eine elegante Haustür sowie eine entsprechende Gartentür hinzu. Schließlich wurde der Hauswirtschaftsraum mit stimmungsvollen Schränken ausgestattet, das hässliche Seitenfenster zugemauert, und vor jedes einzelne

Hell und dunkel

Alies Wohnstil ist rustikal mit schlichten Farbtönen; Glasobjekte schaffen Leichtigkeit im Haus. „Wir mögen dunkle Farben, wobei helle Elemente als Akzente unserem Haus etwas Frisches verleihen.“







Kleinere Küche

Ihr früheres Haus war um einiges größer. Insbesondere die Küche ist im neuen Haus sehr viel kleiner – ein Umstand, der Alie zu Anfang noch ein wenig Sorgen bereitete. „Alles, was wir brauchen, ist aber in dieser Küche zu finden. Und wenn wir früher in der Wohnküche gegessen haben, so gehen wir jetzt einfach in das Hinterzimmer. Das ist der Raum, in dem in diesem Haus immer schon gegessen wurde.“

Fenster wurden Fensterläden und -bänke aus Gerüstholz montiert. Alie: „Wir zogen für alle diese Arbeiten die uns bekannten und vertrauten Unternehmen hinzu, die in unseren früheren Häusern schon für uns gearbeitet hatten. Die Entscheidung fiel uns also leicht.“

Eine einzige Farbe

Alie und Ron hatten in der letzten Woche der Umbauarbeiten die gesamten Holzelemente abgeschmirgelt. Und nachdem alle Möbel an Ort und Stelle standen und die Umzugskisten ausgepackt waren, machte sich das Familieneroberhaupt dann an die Arbeit. Sämtliche Wände im Haus, die Fensterläden und die Radiatorenhäuser wurden im Farbton „Potato Skin“ von Pure & Original gestrichen. „Ich liebe Einheitlichkeit im Haus. Dabei ist dieses Haus gar nicht besonders groß; zu viele verschiedene Farben würden es nur unruhig wirken lassen. Dieser Farbton strahlt Ruhe aus“, erklärt Alie.

Ein Hauch Ländlichkeit

Das Besondere ist, dass fast alle Möbelstücke aus dem früheren Haus auch hier wieder einen Platz gefunden haben, obwohl die Wohnfläche im Vergleich zu früher kleiner ist. Alie kann dies erklären: „Wir haben uns von einer Reihe von Lampen verabschiedet. Von einigen großen Kruglampen habe ich den Lampenschirm abgenommen und die Krüge selbst dienen heute als



rustikale Vasen. Unser Sohn Luc möchte außerdem den Wohnzimmertisch kürzen und mit einem stählernen Unterbau versehen. Dieser ist nämlich eigentlich für den Vorraum zu groß, und stählerne Beine verleihen unserer Einrichtung etwas Rustikales.“ Obschon Alie den robusten Stil mag, möchte sie ihm doch eine eigene, besondere Note verleihen. Das erreicht sie unter anderem durch Glasobjekte, antike Spiegel, originelle Unikate und alte Töpfe, die sie ihrer Einrichtung hinzufügt und diese nicht so überladen erscheinen lassen. Große Objekte kommen so wesentlich besser zur Geltung. Dank der Aufteilung des Hauses ist es gar nicht notwendig, Möbel zu versetzen. Ab und zu einige Accessoires auszutauschen, ist für die Bewohner Veränderung genug.

Behagliche Stunden

Auf die Frage, ob dies ein Haus für immer sein soll, antwortet die Familie, ohne zu zögern, mit „Ja“. „Dieses Haus haben wir gesucht und gefunden. Ron und ich sind hier wirklich glücklich“, sagt Alie. „Ich habe die authentischen Elemente im Haus, die ich so liebe, und Ron freut sich über den großen Garten. Am Ende des Gartens gibt es eine Veranda, wo wir im letzten Sommer sehr viele behagliche Stunden verbringen konnten. Kann man denn noch glücklicher sein?!“ ◆





ANTIKE BÖDEN
AIX STONE NATURSTEINBÖDEN
HOLZBÖDEN
KAMINE AUS MARMOR & KALKSTEIN



ZAHLREICHE VERLEGTE MUSTERBÖDEN
MEHR ALS 90 AUFGEBAUTE KAMINE

GUT HAUSEN · D 52072 AACHEN
T +49 (0)241 13271